

KÖRPER GESCHLECHT WAHRNEHMUNG

DONNERSTAG, 24.11.2011

17:00 Uhr
Eröffnung

18:00-19:00 Uhr
Hauptvortrag I
Körper und Geschlecht im Diskurs der Frauen- und Geschlechterforschung in Medizin und Gesundheitswissenschaften
Birgit Babitsch (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

ab 19:30 Uhr
Buffet – Conference Warm-up

FREITAG, 25.11.2011

Wahrnehmung, Körper und Geschlecht

09:00-09:30 Uhr
„Kann man anders wahrnehmen, als man wahrnimmt?“ Alexandertechnik als querliegende Rationalität zur hegemonial weiblichen Körpernorm
Bettina Wuttig (Philipps-Universität Marburg)

09:30-10:00 Uhr
Geschlecht ist Körper? Körper ist Geschlecht? Zur Dekonstruktion der Wahrnehmung von Körper und Geschlecht im Forschungsprozess
Jeannette Windheuser (Bergische Universität Wuppertal)

10:00-10:30 Uhr
Geschlechterkonstruktionen im Kontext von Geburt
Anke Kerschgens (J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

10:30-11:00 Uhr Pause

Gesundheit, Körper und Geschlecht

11:00-11:30 Uhr
Die Darstellung 'Selbstverletzenden Verhaltens' in Erlebnisberichten weiblicher 'Borderline'-Betroffener
Kristin Witte (Martin Luther Universität Halle-Wittenberg)

11:30-12:00 Uhr
Essstörungen – ein genderspezifisches Thema?
Tina Schenkel (Universität Rostock)

12:00-12:30 Uhr
Männlich mit Viagra? Ambivalente Verschränkungen von Körper, Geschlecht und Sexualität
Claudia Sontowski (J.W. Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-14:30 Uhr
Hauptvortrag 2
Defizitäre Körperlichkeit? Der Männerkörper als umkämpftes Terrain
Michael Meuser (Technische Universität Dortmund)

Sexualität, Körper und Geschlecht

14:30-15:00 Uhr
“I try to use my body language to show I am not a bad guy” – Male bodies and women's fear of a repeat offender in Umeå, Sweden
Linda Sandberg (University of Umeå, Sweden)

15:00-15:30 Uhr
Citizenship, memory and biosocial community: negotiating biomedical risk in sexual practice
Ingrid Young (University of Newcastle, UK)

15:30-16:00 Uhr
“Let my fingers do the talking”: sexting and infidelity in cyberspace
Diane Kholos Wysocki (University of Nebraska, Kearney, USA)

16:00-16:30 Uhr Pause

Musik, Subkultur, Körper und Geschlecht

16:30-17:00 Uhr
Heteronorme Körperbilder unter Beschuss? Jugendkulturelle Inszenierungen von Geschlecht im Hardcore Punk und in der Gothic-Szene
Yvonne Niekrenz (Universität Rostock)

17:00-17:30 Uhr
Inszenierung und Kommerzialisierung von Körper und Geschlecht im Heavy Metal
Sebastian Rachau (Hochschule für Musik und Theater Rostock)

17:30-18:00 Uhr
Hypermaskuline 'weiße' Krieger – Körperinszenierungen in der Industrial- und der Extreme-Metal-Subkultur
Dunja Brill (Humboldt Universität zu Berlin)

ca. 18:30 Uhr
Künstlerisches Rahmenprogramm
M E R K - M A L E
Wort - Bild - Ton - Aktion

SAMSTAG, 26.11.2011

Internationale Medien, Körper und Geschlecht

09:00-09:30 Uhr
“There are no ugly women, only lazy ones” – The duty of beauty labour in contemporary Russian women's magazines
Holly Porteous (University of Glasgow, UK)

09:30-10:00 Uhr
Heterosexual romance, gender normativity and organ transplantation in “The unit” and “Never let me go”
Donna McCormack (University of Helsinki, Finland)

10:00-10:30 Uhr
Die Telenovela “Betty la fea” und die Transformation des Schönheits- und Geschlechterdiskurses
Barbara Dröschner (Freie Universität Berlin)

10:30-11:00 Uhr Pause

Arbeit, Körper und Geschlecht

11:00-11:30 Uhr
Frauenberufe – Männerberufe. Bewertung physischer und psychischer Belastungen von Berufen in der öffentlichen Wahrnehmung
Claudia Kalisch (Universität Magdeburg/Rostock)/
Katharina Kunze (Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin am Ferdinand-Braun-Institut)

11:30-12:00 Uhr
Auswirkungen von Männlichkeitsvorstellungen auf die körpernahe Arbeit von Erziehern
Anna Buschmeyer (Ludwig-Maximilians-Universität München)

12:00-12:30 Uhr
Berücksichtigung von Genderaspekten bei Angeboten zur Prävention und Gesundheitsförderung von Erwerbslosen
Steffi Kreuzfeld (Universität Rostock)



Arbeitsgruppe Gender-Forschung
Universität Rostock

24. – 26. November 2011
3. Interdisziplinäres Gender-Kolloquium